



Dienstag den 21. November 1905:

TRAUMULUS.

Tragische Komödie von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Regie: Fritz Odemar.

PERSONEN:

Professor Dr. Niemeyer	Fritz Odemar	Lydia Link, Mitglied des Stadt-	
Jadwiga, seine Frau	Hermine Körner	Theaters	Stephanie Kriss
Fritz, sein Sohn aus erster Ehe	Paul Marx	Schimke, Pedell	Fritz Krampert
von Kannewurf, Landrat	Karl Eckert	Schladebach, Bäckermeister	Albert Fischer
Mollwein, Assessor	Walter Schmidthässler	Olga, Stubenmädchen bei	
Brunner, Sanitätsrat	Gustav Beaurepaire	Niemeyer	Leopoldine Kühne
Kleinstüber, Major a. D.	Josef Klein	Kurt von Zedlitz } Ober-	Walter Tautz
Goldbaum, Fabrikant	Anton Pratl	Klausing } primaner	Arthur Holz
Falk, Rechtsanwalt	Otto Stöckel	Pöhlmann } primaner	Mathias Claudius
Hoppe, Polizei-Inspektor	Alfred Kühne	Karl Wilhelm Frommelt, Ober-	
Tamaschke, Polizei-Sekretär	Theodor Kigler	sekundaner	Arthur Schetter
Patzkowski, Schutzmann	René Dantes	Hugo Müller	Bernhard Goetzke

Gymnasiasten, Mitglieder der ehrenfesten und freien Blutsverbindung „Antityrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.
 Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine deutsche Kleinstadt. — I. Akt: Im Civilkasino. II. Akt: In der Wohnung Niemeyers. III. Akt: Geheimkneipe in einem Bäckerkeller, genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im Polizeibureau. V. Akt: Im Arbeitszimmer Niemeyers.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang 10.—II. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Mittwoch, den 22. November (Buss- und Betttag), abends 8 Uhr

Vortrag der Volks-Akademie im Schauspielhaus:

Leo Tolstoi und Alexis Tolstoi. Fedor Dostojewskij. Buddhistische Lyrik.

Preise der Plätze: Logen u. I. Rang Mk. 2,—, Parkett Mk. 1,— II. Rang Mk. 0,50 (städt. Billettsteuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Vorverkauf täglich an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).

Donnerstag, 23. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle, abends 8 Uhr

Vortrag der Volks-Akademie:

Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.

Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50.

Der Vorverkauf d. Billetts findet tägl. an d. Tageskasse d. Schauspielhauses v. 11—2 Uhr (Sonntag 11—1¹/₂ Uhr) statt.

